Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2004/6/2 2004/13/0023

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 02.06.2004

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

14/03 Abgabenverwaltungsorganisation

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §249 Abs1;

BAO §260;

BAO §276 Abs1;

BAO §276 Abs4 idF 2002/I/097;

BAO §276 Abs6 idF 2002/I/097;

BAO §323 Abs10 idF 2002/I/097;

B-VG Art132;

UFSG 2003 §1 Abs1;

UFSG 2003 §26 Abs1;

UFSG 2003 §26 Abs2;

VwGG §27 Abs1;

Rechtssatz

Der ab 1. Jänner 2003 neu zuständig gewordene UFS muss sich nicht die Verletzung der Entscheidungspflicht durch die früher zur Entscheidung zuständig gewesene Finanzlandesdirektion anrechnen lassen (Hinweis B 26. Februar 2003, 2003/13/0010). Eine Verletzung der Entscheidungspflicht durch eine andere Behörde liegt bei einer allfälligen Säumigkeit der Abgabenbehörde erster Instanz hinsichtlich der Vorlage der bei ihr eingelangten Berufungen und Vorlageanträge nämlich nicht vor.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2004130023.X04

Im RIS seit

16.09.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$